

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **78 (1991)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Offene Stellen

Schulgemeinde Bernhardzell SG

Primarlehrerin Primarlehrer

Auf den 21. Oktober 1991, nach den Herbstferien, ist in unserer Schulgemeinde eine Lehrerstelle an der Unterstufe neu zu besetzen. Unser ländliches Dorf liegt nahe bei der Stadt St.Gallen. Das kleine Lehrer-Team und die gut ausgebauten Schulen bieten Ihnen ideale Voraussetzungen, um die Kinder zu unterrichten. Wir erwarten von Ihnen Einfühlungsvermögen, Einsatz und Offenheit. Auch wir bemühen uns, Ihnen das zu bieten.

Wir geben Ihnen gerne nähere Auskünfte:
Bernadette Räss, Lehrerin
Halten, 9303 Wittenbach,
Tel. 071-38 46 29, oder
Schulhaus Bernhardzell, Tel. 32 18 25.

Franz Meier, Schulratspräsident
9304 Bernhardzell, Tel. 071-38 49 89.

rungen anmutet – etwa Ansätze zu klanglichen Gestaltungs- bzw. Verarbeitungsmerkmalen –, lässt sich zweifelsohne zu Elementen des Musiklernens beim Menschen wie angeborener Disposition und Erlernbarkeit sowie Anlage zu kreativem Umgang mit musikalischem Material in eine frappierende Parallele setzen. Dennoch scheinen die naturgegebenen Möglichkeiten bei den Tieren eigentlich nur mit der instrumentellen Zielssetzung angelegt, dass sie instinktsicher zur Anwendung kommen, genauer, dass sie situationsgebunden zur optimalen Regelung notwendiger Lebensabläufe ohne Reflexion eingesetzt werden können. An der hier zusammengestellten Beispielauswahl lassen sich an Zweckinhalten u.a. Orientierung, Gesang, Partnerwerbung, Drohung, Abschreckung, Weitergabe von Gesangsformen, Täuschung, Warnung, Schutz, Hilfszusage, Bewegungskoordination, Befindensbekundung, Standortwechsel sowie Jagdstimmung ablesen.

Wer diese anziehende Klangwelt als ein Teil der Schönheit der uns umgebenden Natur begreift, wird sie als eines ihrer Geschenke bestaunen müssen.

Reisen/Lager



Jugend- Ferien-Häuser

an Selbstkocher zu vermieten; für Klassenlager, Schul-, Ski- und Ferienkolonien

Aurigeno/Maggiatal TI, 65 B., 342 m ü. M., ab Fr. 6.-
Camperio/Bleniotal TI, 60 B., 1250 m ü. M., ab Fr. 9.50
Les Bois/Freiberge JU, 130 B., 938 m ü. M., ab Fr. 6.-

Auskunft und Vermietung
Schweizer Kolpingwerk, Postfach 486, 8026 Zürich
Telefon 01 - 242 29 49 (während Bürozeiten)

Schule für Gestaltung Zürich

Öffentliche Weiterbildungskurse im Herbstsemester 1991/92

Unterrichtsbeginn: Montag, 26. August 1991

Abteilung Vorkurs und allgemeine gestalterische Ausbildung

Limmatstrasse 47, Postfach, 8031 Zürich
Zimmer 15, Telefon 01 - 271 59 43

Gestaltungsgrundlagen 1 für Angehörige verschiedener Berufe: Freihandzeichnen, Naturstudium, Farbenlehre, Modellieren, Keramik, Kunst- und Kulturgeschichte usw.

Gestaltungsgrundlagen 2 für Angehörige gestalterischer Berufe: Drucktechniken, Figürliches Zeichnen, Figürliches Modellieren, Aquarellieren usw.

Programm schriftlich anfordern.

Einschreibungen:

**Montag, 1. Juli, bis Samstag,
6. Juli 1991.**

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 16.00–19.00, Samstag 08.15–11.30 Uhr, Kasse der Schule für Gestaltung Zürich, Hauptgebäude, Ausstellungsstrasse 60, Sihlquai 87, 2. Stock, Zimmer Sq 202 (**nur gegen Barzahlung**).

Abteilung Gestalterische Lehrberufe

Herostrasse 6, 8048 Zürich
Zimmer 103, Telefon 01 - 432 12 74

Weiterbildungsklasse für erzieherische Berufe: Lehrer, Mitarbeiter von Freizeitbetrieben und Heimen.

Holz- und Metallbearbeitung, Textiles Gestalten, Modisches Gestalten, Farbenlehre, Papier- und Materialübungen, Zeichnen, Modellieren, Fotografie, Video/Film.
Programm und Anmeldeformular schriftlich anfordern.

Anmeldeschluss:

Samstag, 30. Juni 1991.



KANTON
NIDWALDEN ERZIEHUNGSDEPARTEMENT

Die Qualität der Schulen

müsste Ihnen ein echtes Anliegen sein, wenn Sie sich für die Stelle als

Pädagogischer Mitarbeiter

interessieren. Sie wären in dieser Funktion der Berater des Erziehungsdirektors im Bereich von Schul- und Schulentwicklungsfragen und würden Schulversuche, die im Kanton laufen, wissenschaftlich begleiten. Als Delegierter wäre von Ihnen Mitarbeit in der schweizerischen und innerschweizerischen Departementssekretären-Konferenz gefragt. Zu Ihrem Arbeitsbereich würde auch die Redaktion des Nidwaldner Schulblattes gehören.

Wenn Sie Ihre Stärken neben dem pädagogischen auch im organisatorisch-administrativen Bereich sehen und eine erziehungswissenschaftliche oder vergleichbare Hochschulausbildung haben, dann würden wir uns freuen, Ihre Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, Diplom- und Zeugniskopien, Foto, Handschriftprobe) bis zum 28. Juni 1991 auf dem Personalamt Nidwalden, Postgebäude, 6370 Stans, zu erhalten. Die Anstellung würde nach kantonaler Beamten-gesetzgebung erfolgen.

Der Erziehungsdirektor, Herr Dr. V. Furrer, gibt Ihnen gerne ab 31. Mai 1991 weitere Auskünfte über diese Stelle (Tel. 041 - 63 74 00).